

DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS- ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Hochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

MITGLIEDER DES LENKUNGS-AUSSCHUSSES

Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Witten
Prof. Marlies Beckmann, Frankfurt
Prof. Dr. Andreas Büscher, Osnabrück
Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen
Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Witten
Dr. Edith Kellnhauser, Mainz
Dipl.-Pflegerwissenschaftlerin Jana Luntz, Dresden
Prof. Dr. Martin Moers, Osnabrück
Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Bochum
JProf. Dr. Erika Sirsch, Vallendar
Dipl.-Psychologin Christine Sowinski, Köln
Franz Wagner, MSc, Berlin

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück

Veranstaltungsort:

Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstr. 58, 10117 Berlin

Teilnahmegebühr

100 Euro (inkl. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagessen)

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum **2. Februar 2018 per Online-Anmeldung** unter: www.dnqp.de

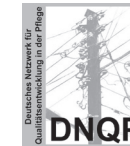
Eine **Abmeldung ist bis zum 16. Februar 2018** gegen Berechnung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Euro möglich. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer; in diesem Fall bitten wir um kurze Mitteilung. Eine Teilnahme am Workshop **ohne schriftliche Anmeldebestätigung** kann nicht garantiert werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Anreise

Informationen zur Anreise und Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter: www.dnqp.de

Kontakt und Anfragen

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück
Postfach 19 40, 49009 Osnabrück
Telefon: 0541 969-2004
E-Mail: dnqp@hs-osnabrueck.de
Internet: www.dnqp.de



20. NETZWERK-WORKSHOP EXPERTENSTANDARD DEKUBITUSPROPHYLAXE IN DER PFLEGE

2. Aktualisierung,
Praxiskenntnisse und Indikatoren-Erprobung

DNQP
DEUTSCHES NETZWERK FÜR
QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER PFLEGE

TAGUNGSPROGRAMM

- Moderation:** Ulrike Höhmann
- 10.00 Uhr** **Begrüßung**
Franz Wagner
Andreas Büscher
- 10.30 Uhr** **Dekubitusprophylaxe in der Pflege, 2. Aktualisierung**
Jan Kottner
- 11.15 Uhr** **Erkenntnisse aus dem Praxisprojekt zum Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege, 2. Aktualisierung**
Petra Blumenberg/Andreas Büscher
- 12.00 Uhr** **Mittagspause**
- 13.30 Uhr** **Arbeitsgruppen (mit Mitgliedern der Experten-Arbeitsgruppe und Teilnehmern des Praxisprojektes) zu den Themen:**
- Dekubitusprophylaxe im Krankenhaus
- Dekubitusprophylaxe in der stationären Altenhilfe
- Dekubitusprophylaxe in der ambulanten Pflege
- Dekubitusklassifikationen und -risikoeinschätzung
- Interne Qualitätsbewertung mit Audit und Indikatoren
- 15.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr** **Expertenstandards als Instrumente der internen Qualitätsentwicklung – die Nutzung von Audits und Indikatoren**
Andreas Büscher/Petra Blumenberg
- 16.30 Uhr** **Ausblick und Verabschiedung**

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Dipl.-Pflegerin Petra Blumenberg**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege
Hochschule Osnabrück
- Prof. Dr. Andreas Büscher**
Wissenschaftlicher Leiter
Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege
Hochschule Osnabrück
- Prof. Dr. Ulrike Höhmann**
Lehrstuhl für multiprofessionelle Versorgung
chronisch kranker Menschen
Universität Witten/Herdecke
- Priv.-Dozent Dr. Jan Kottner**
Leiter klinische Forschung
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Clinical Research Center for Hair and Skin Science
- Franz Wagner, MSc**
Präsident
Deutscher Pflegerat, Berlin

MITGLIEDER DER EXPERTENARBEITSGRUPPE

- Prof. Dr. Katrin Balzer**, Lübeck
- Gonda Bauernfeind**, Windeck
- Dr. Lena Dorin**, Bonn (Patientenvertreterin)
- Michael Duwe**, München
- Dr. Johanna Feuchtinger**, Freiburg
- Priv.-Doz. Dr. Jan Kottner**, Berlin (wiss. Leitung)
- Katharina Krieger, M.A.**, Osnabrück
- Kathrin Rickert, B.A.**, Berlin (ext. Fachberatung)
- Dr. Anna-Barbara Schlüer**, Zürich
- Marlene Sedlmayr**, München
- Thomas Skiba**, Berlin
- Bettina Spahr, M.A.**, Ludwigsburg
- Hubert Wachs**, Moers
- Marco Wittebrock, B.A.**, Essen

PROJEKTBEAUFTRAGTE IM PRAXISPROJEKT

- Stefan Aschauer, B.Sc.**, Köln
- Britta Becker, B.A.**, Essen
- Dipl.-Pflegerin Felizitas Bellendorf**, Essen
- Britta Berlekamp, M.A.**, Rheine
- Susan Berndt**, Halle
- Nadja Birkenmayer, M.A.**, Stuttgart
- Katharina Ciomperlik**, Freising
- Sarah Claßen**, Hannover
- Oliver Ding**, Lohmar
- Anna-Lena Hartmann**, Kirchheim unter Teck
- Lisette Jakob**, Regensburg
- Siegrun Kahl**, Hamburg
- Monika Kentsch**, Essen
- Jukka-Pekka Laitinen, MHC**, München
- Bernhard Langner**, Berlin
- Stefanie Lemme, B.A.**, Osnabrück
- Melanie Loose**, Dernbach
- Katharina Nixdorf**, Berlin
- Dipl.-Pflegerin Anne Pönisch**, Rostock
- Dipl.-Pflegerin Sibylle Reick**, Düsseldorf
- Sascha Saßen**, Herne
- Elvira Späth**, Weißenburg
- Bettina Spahr, M.A.**, Ludwigsburg
- Tanja Treffurth, M.Sc.**, Berlin
- Desireé Ulonska**, Windeck
- Undine von Gahlen, MSc**, Dresden

ARBEITSGRUPPEN

In den Arbeitsgruppen werden Umsetzungsbeispiele für den Expertenstandard in den unterschiedlichen Settings gegeben und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern besondere Herausforderungen in der Arbeit mit dem Expertenstandard diskutiert. Von den Mitgliedern der Expertenarbeitsgruppe sowie von weiteren Referenten werden einführende Referate gehalten. Moderiert werden die Arbeitsgruppen von Mitgliedern des Lenkungsausschusses und des wissenschaftlichen Teams des DNQP.